

In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

Nicht Zutreffendes bitte streichen!

Schaden an Freiheit (§ 43 – § 50 BEG)

Vorbemerkung:

Zur Ergänzung Ihres Antrags wollen Sie bitte diesen Fragebogen genau und vollständig ausgefüllt alsbald der Entschädigungsbehörde zurücksenden.

I. Personalangaben über den Verfolgten, dem die Freiheit entzogen oder der in seiner Freiheit beschränkt war.

Familienname: ZWILICH geb. Grinbaum Vorname: Sprinca

geb. am: 1891 in: Woslowitz Polen

ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden: in: Witwe

Familienname zur Zeit der Inhaftierung: Zwilich

Welchen Namen (auch Decknamen) führte der Verfolgte seit Beginn der Verfolgung?

.....

Jetziger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt: Ramat Gan, Ezrachi 28

Name des Vaters: Schmuel

Name der Mutter: Hanna

Name und Vorname des Ehegatten: Sacharia Zwilich

bei Frauen Mädchenname: 1915 Polen

Eheschließung am: 1915 Polen

II. Bitte geben Sie die Freiheitsschäden in zeitlicher Reihenfolge an:

(Der Schaden an Freiheit kann durch Freiheitsentziehung oder Freiheitsbeschränkung entstanden sein. In der Spalte „Art der Freiheitsentziehung oder der Freiheitsbeschränkung“ machen Sie bitte folgende Angaben: Polizei- oder Untersuchungshaft, Gefängnis, Zuchthaus, Konzentrationslager, Zwangsarbeitslager, Zwangsaufenthalt im Ghetto, Leben oder Zwangsarbeit unter haftähnlichen Bedingungen, Zugehörigkeit zu einer Straf- oder Bewährungseinheit der Wehrmacht [Truppenbezeichnung bitte angeben], Tragen des Judensterns, Leben unter menschenunwürdigen Bedingungen in der Illegalität.)

von	bis	in (genaue Ortsangabe)	Art der Freiheitsentziehung oder der Freiheitsbeschränkung
Nov. 1939-		Lublin	Judenstern
April 1942		Ghetto Lublin	Zwangsarbeit
April 1942-		Ghetto Majdan Tatarski	Ghetto
November 1942			
November 1942-			
Juli 1944		Illegalität	

Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt bei Beginn der Freiheitsentziehung oder der Freiheitsbeschränkung:

Land: **Polen** Kreis: **Lublin**

III. Wenn Haftentschädigung für Leben unter haftähnlichen Bedingungen, für Zwangsarbeit unter haftähnlichen Bedingungen oder für Leben in der Illegalität unter menschenunwürdigen Bedingungen beantragt wird, Schilderung der Lebensverhältnisse:

(Falls der Platz nicht ausreicht, bitte Anlage beifügen.)

siehe eigene EE

IV. 1. Vorhandene Beweisunterlagen, die der Behörde noch nicht vorliegen, fügen Sie bitte diesem Fragebogen bei.

Anschriften von Zeugen, die Ihre Angaben bestätigen können (Haben diese Zeugen Entschädigungsansprüche angemeldet und bei welcher Behörde?):

Name und Vorname des Zeugen	Anschrift	Entschädigungsansprüche angemeldet bei
Kaufman Mozes	Herzlia	Koblenz
Jenta Markowicz	Nathanya	"

Falls noch bekannt, Häftlingsnummern des Antragstellers:

Haftstelle	Nr.

2. Namen der Personen, die mit dem Verfolgten zu Beginn der Freiheitsentziehung oder der Freiheitsbeschränkung im gemeinsamen Haushalt gelebt haben. Haben diese Personen Entschädigungsansprüche angemeldet und bei welcher Behörde?

Name und Vorname	Anschrift	Entschädigungsansprüche angemeldet bei
VATER Ehemann: geb. 1888	ungekommen	Israel
Tochter Sara geb. 1932	Berlin	7
Tochter Chana Baitseh	Koblenz	
Sohn Szmuel	Berlin	

V. Erfolgte die Freiheitsentziehung des Antragstellers auf Grund einer strafgerichtlichen Verurteilung?

Ja/Nein. Wurde das Urteil aufgehoben oder geändert? Ja/Nein. Wenn ja, von welcher Stelle?

(Urkunden bitte beilegen!)

VI. Falls Erben diesen Anspruch geltend machen:

Der Verfolgte ist am _____ verstorben

zum _____ für tot erklärt worden

seit _____ vermißt.

Erben sind:

Familienname	Vorname	Familienverhältnis zum Verfolgten (Kinder, Witwe usw.)

Erbnachweis (Erbchein, sonstige Urkunden) bitte beilegen.

VII. Bemerkungen:

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Die Folgen unrichtiger oder irreführender Angaben sind mir bekannt (§ 7 BEG).

Tel-Aviv

den

11.9.60

Zwiliach Zepinea
(Eigenhändige Unterschrift)

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung e.V.